

14-4 - Prodax® - Regionale Versuchsergebnisse und Erfahrungen aus dem ersten Praxisjahr

Prodax® - Regional trial results and first year practical experience

Tobias Erven, Sarah Dunker

BASF SE, Limburgerhof

In der Saison 2017 konnten Landwirte erstmals den neuen Wachstumsregler Prodax in Getreide anwenden. Dabei hat sich gezeigt, dass mit der Kombination der Wirkstoffe Prohexadione-Calcium und Trinexapac-ethyl eine gleichmäßige Einkürzung des Getreides auch unter schwierigen Bedingungen erzielt werden konnte. Sowohl in den anbaustarken Kulturen Winterweizen und Wintergerste, als auch in Roggen, Triticale oder Sommerungen konnte Prodax die Erwartungen in allen Regionen erfüllen. Eine Vielzahl an Versuchen konnte als Basis für eine regions- und kulturspezifische Empfehlung genutzt werden. So passten von Anfang an die Prodax-Aufwandmengen für norddeutsche Landwirte mit intensivem Wachstumsregler-Einsatz bis hin zu süddeutschen Landwirten mit eher verhaltenen Gaben. Messungen zur Einkürzung der einzelnen Internodien in Abhängigkeit von Aufwandmenge und Applikationszeitpunkt unterstützen die positiven Effekte aus der Praxis. Bei früher Applikation zu BBCH 30 erfolgt durch Prodax insbesondere unter kühlen Bedingungen eine stärker Einkürzung der unteren Internodien als bei einem Vergleichsprodukt. Eine Zweifachanwendung mit Prodax schafft eine gleichmäßige Einkürzung aller Internodien, und bietet so eine optimale Prävention vor Lager. Die Einführung von Prodax war ein voller Erfolg. Dank der Zulassung in allen Getreidearten mit einem weiten Anwendungsfenster inklusive Mehrfachanwendung, ist Prodax der neue Standard im Wachstumsregler-Segment.

14-6 - Sercadis, eine neue Generation Kartoffelbeize

Sercadis, new generation tuber treatment in potatoes

Heinrich Menger, Vanessa Tegge, Martin Teichmann

BASF SE, Limburgerhof

Sercadis ist ein neues breitwirksames Fungizid zum Einsatz gegen bodenbürtige Pathogene in der Kartoffel. Das Produkt enthält den Wirkstoff Xemium® (Fluxapyroxad) und ist als wasserbasiertes Suspensionskonzentrat (SC) formuliert.

Der Wirkstoff Xemium® gehört zur Gruppe der Succinat Dehydrogenase Inhibitoren (SDHIs), aus der Gruppe der Pyrazole, und hemmt den Elektronentransport im Komplex II der mitochondrialen Atmungskette. Sercadis® ist sehr pflanzenverträglich und weist eine hohe Wirksamkeit gegen die wichtigsten Schaderreger an der Kartoffelknolle (*Rhizoctonia solani*, *Helminthosporium solani* und *Colletotrichum coccodes* auf.

Die Anwendung von Sercadis kann durch alle gängigen Applikationsmethoden erfolgswohl als Beize auf der Pflanzmaschine, als Beize im ULV Verfahren (Ultra Low Volume), sowie als Furchenapplikation während des Legens der Kartoffeln.

Sercadis ist bereits in verschiedenen Sonderkulturen registriert und weist durch seine gute Verteilung auf und in der Pflanze, sowie durch eine gute Regenfestigkeit auf Blättern und Früchten eine hohe Wirksamkeit gegen z. B. *Erysiphe necator*, *Venturia inaequalis* und *Podosphaera leucotricha* auf.

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Programmkomitee der 61. Deutschen Pflanzenschutztagung:

- **Präs. und Prof. Dr. Georg F. Backhaus** (Vorsitzender)
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- **Prof. Dr. Carmen Büttner**
Humboldt-Universität zu Berlin
- **Friedel Cramer**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Holger B. Deising**
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Dr. Michael Glas**
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
- **Prof. Dr. Johannes Hallmann**
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft
- **Prof. Dr. Bernward Märländer**
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
- **Dr. Jens Marr**
Industrieverband Agrar e. V.
- **Prof. Dr. Frank Ordon**
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung
- **Dr. Karola Schorn**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Ralf Thomas Vögele**
Universität Hohenheim, Institut für Phytomedizin

Geschäftsstelle:

- **Cordula Gattermann, Pamela Lemke, Ann-Christin Madaus,
Dr. Holger Beer, Christine Sander**
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Foto Titelseite:

Arno Littmann, JKI

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-3202 und -3201
Fax: 0531 299-3001
E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de
www.pflanzenschutztagung.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
In der Deutschen Nationalbibliografie: detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 1868-9892

ISBN 978-3-95547-061-6

DOI 10.5073/jka.2018.461.000



Alle Beiträge im Julius-Kühn-Archiv sind unter einer
Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen -
4.0 Lizenz veröffentlicht.

Printed in Germany by Arno Brynda GmbH, Berlin.